

Angela Schiewer

| 1964 |

geboren in Koblenz

| 1986 bis 1988 |

Abschluss als Modezeichnerin am Istituto Professionale di Stato Virginia Woolf in Rom

| 1988 bis 1993 |

Abschluss an der Fachhochschule Reutlingen als Diplom-Ingenieurin Textildesign

| 1994 |

Fünfmonatiges Praktikum beim Inneneinrichtungsspezialisten Fausel Biskamp in Düsseldorf. Angela Schiewer legt den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf das Design von Heimtextilien

| 1995 bis 2005 |

Designleitung, Produktmanagement und Mitglied der Geschäftsleitung beim Augsburger Bettwäschehersteller Kaepfel. Dort bringt die Designerin auch eine eigene Kollektion unter dem Namen „amara Design (by Angela Schiewer)“ heraus

| 2005 |

Gründung des eigenen Büros „Schiewer Design“ in Augsburg. Angela Schiewer entwirft Bettwäsche, Decken, Handtücher und Nachtwäsche für Unternehmen wie Fellner, Al-Abid, Kinzler und Kneer

| 2009 |

Oberflächengestaltung eines Glases der Serie „La Grappa“ für den Hersteller Ritzenhoff

Die Augsburger Textildesignerin und Newcomerin im Bereich Glas und Porzellan Angela Schiewer hat für Ritzenhoff ein Grappaglas mit herblich angehauchten Blattmotiven entworfen. Die Halbtalienerin arbeitet vorwiegend im Textilbereich und sorgt mit ihren Bettwäsche-Entwürfen dafür, dass wir besser schlafen und träumen können.

Von weichen Stoffen & harten Gläsern

Alessandro Mendini, Karim Rashid oder Achille Castiglioni – sie alle haben für den Glashersteller Ritzenhoff farbenfrohe, expressive Produkte entworfen. Nun reiht sich auch die Textildesignerin und Newcomerin im Glas- und Porzellanbereich Angela Schiewer in diese illustre Reihe ein.

Für die 1964 geborene Designerin ist das Entwerfen von Haushaltswaren ein neuer Arbeitsbereich. Und gleich durfte sie sich ein Dekor für ein Glas ausdenken, das zur Herbstkollektion der „La Grappa“-Serie von Ritzenhoff gehört, von der bisher je eine sechstellige Frühjahrs- und Herbstkollektion auf den Markt gekommen ist. Für den Entwurf der Dekore wurden namhafte Designer engagiert. Diese kommen aus aller Welt: Neben Jens Rotsche, dem Büro „formfindung“, Ingrid Roberts, Faïza Abou-Abdou und Michael Graves sind auch Sari Ahokainen, Ambrogio Pozzi, Roger Selden, Rosa Lisa, Gabriel Weirich und Karim Rashid mit von der Partie.



Ungewöhnlicher Farbmix: Eine Lilie als Motiv ziert diese Bettwäsche aus Mikrosatin von Belotex.

Frische Brise: Für den Heimtextilien-Hersteller Belotex hat Angela Schiewer neben Decken auch verschiedene Bettwäschen entworfen.



Wie eine Textildesignerin und ein Glashersteller zusammenkamen

Die Halbtalienerin Angela Schiewer ist nicht nur zweisprachig aufgewachsen, sondern auch viel unterwegs: Sie studierte Modedesign in Rom und anschließend Textildesign an der Fachhochschule Reutlingen. Ihre dort erworbene Affinität zum Oberflächendesign erklärt sie folgendermaßen: „Oberflächendesign gibt mir, im Unterschied zum Modedesign, die Möglichkeit meine frühe Leidenschaft – das Malen mit Pinsel und Farben – auszuüben. Ob auf einem Glas mit kleiner Fläche oder einer Bettwäsche mit mehr als drei Quadratmetern Entwurfsfläche – es ist immer wieder interessant und eine Herausforderung sich auf die unterschiedlichen Vorgaben einzustellen und neue Ideen zu entwickeln.“ Nachdem Schiewer einige Jahre als Designleiterin und Produktmanagerin in der Textilindustrie tätig war, wagte sie 2005 den Sprung in die Selbständigkeit. Ihr in Augsburg ansässiges Designstudio „Schiewer Design“ gründete sie mit dem Ziel, künftig in verschiedenen Zweigen der Homestyle-Branche tätig zu sein. Obwohl sie bis dahin vorwiegend für die Textilindustrie tätig war, gelang ihr gleich auf Anhieb – nach einer Ausschreibung von Ritzenhoff – der Sprung in die Glas- und Porzellanbranche, wie sie gut gelaunt in einem Gespräch erzählt.

Grappa, Pasta und Prosciutto

Grappa – das wusste Angela Schiewer als Frau mit italienischen Wurzeln – steht für Italien wie Pasta oder Prosciutto. Der Schnaps wird gewonnen aus frischem Trester – das sind ausgepresste Traubenrückstände wie Stengel, Kerne oder Schalen. Während des Vorgangs der Destillation wird der Trester in einem Kolben erhitzt und die dadurch entstehenden Dämpfe durch Kühlung zu einer Flüssigkeit mit hohem Alkoholgehalt kondensiert und in einem zusätzlichen Kolben aufgefangen. Der besonders fruchtige Geschmack des Grappas kann durch zugesetzte Aromen wie Kräuter, Gräser, Früchte oder Gewürze noch verstärkt werden.

Wie in einem Blätterwald: Das Grappaglas von Angela Schiewer

Eine schön oder gar festlich gedeckte Tafel kann den Gaumenschmaus durchaus verstärken – so auch bei einem Glas, in dem Grappa kredenzt wird. Bei Ritzenhoff sieht es zart, hochstilig und tulpenförmig aus und hört auf den Namen „La Grappa“. Zum Rand hin erweitert sich die Form des Glases, um die Aromen optimal wahrnehmen zu können. Dem Glas beigelegt ist ein sogenanntes Grappameter, sodass das edle Getränk auch in der richtigen Temperatur genossen werden kann.

Jeder Designer der Ritzenhoff-Grappaglas-Serie hat sich ein Dekor ausgedacht – jedes so individuell wie der Designer selbst. Dabei zeigte sich der Auftraggeber freigiebig: Das Briefing umfasste nur Vorgaben zu Form und Größe des Glases, nicht aber zu Farben oder Motiven. Und während Rosa Lisa eine stilisierte Traube aufs Glas zauberte, wählte Jens Rotzsche ein Jugendstilmotiv und Faïza Abou-Abdou wagte sich am weitesten vor, indem sie ein sexy Korsett in Weiß-Rot-Schwarz auf das transparente Etwas malte. Angela Schiewer hingegen entschied sich für ein klassisches Herbstmotiv: den Blätterwald, für den beim Entwurfsprozess echte Blätter Pate standen. Damit war sie so erfolgreich, dass im Frühjahr nächsten Jahres bereits ein weiteres Produkt für Ritzenhoff auf den Markt kommt: ein Bierglas mit einem Motiv der Designerin – was genau, bleibt vorerst ihr Geheimnis.

Claudia Simone Hoff ■

►► www.schiewer-design.de ◀◀



- 1 Grappaglas mit Mieder: Ganz schön gewagt ist das Motiv, für das sich Faïza Abou-Abdou entschied.
- 2 Der Designer Karim Rashid mag es eigentlich grellbunt – da mutet sein Grappaglas für Ritzenhoff geradezu zurückhaltend an.
- 3 Stilisierte Trauben in Blautönen bestimmen das Oberflächendesign des Grappaglases, das Rosa Lisa entworfen hat.
- 4 Wie an einem Herbsttag: Echte Blätter standen Pate für Angela Schiewers Entwurf für Ritzenhoff.